

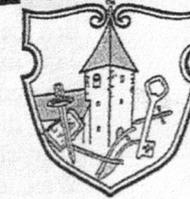
Ein neues Jahr  
 Ein neues Jahr! Tritt froh herein,  
 mit aller Welt in Frieden:  
 vergiss, wie viel der Plag und Pein  
 das alte Jahr beschieden!  
 Du lebst: Sei dankbar, froh und klug,  
 und wenn drei bösen Tagen  
 ein guter folgt, sei stark genug,  
 sie alle vier zu tragen.  
 Friedrich Wilhelm Weber (1813-1894)

Der Vorstand des Heimatvereins schließt sich den Weihnachtgrüßen und guten Wünschen zum neuen Jahr an, die in diesem Heft mehrfach ausgesprochen wurden.

Maria Hördemann (1. Vorsitzende)  
 Anne Schäfers (Stellv. Vorsitzende)  
 Ansgar Henke (Schriftführer)  
 Elisabeth Bulk (Kassiererin)  
 Peter Schachten (Beisitzer)  
 Konrad Thiele (Ortsheimatpfleger)

HEIMATVEREIN GROSSENER E.V.

## Großenederer Heimatblatt



Ausgabe Nr. 6  
 Dezember 2010

Preis 1 €,  
 für Mitglieder des Heimatvereines kostenlos

### *Pfarrheim Franz Xaver neu eingeweiht*



*Architekt Gerhard Dodt – stellvertretender Vorsitzender KV  
 Heinrich Berendes – Messdienerin Tamara Ernst – Pastor  
 Raphael Schliebs – Pfarrer Werner Lütkefend – Ortsvorsteher  
 Hubertus Nolte – PGR-Vorsitzende Ulla Vogt – Messdiener  
 Jonas Rathmann (von links)*

## **Inhaltsverzeichnis**

Heimatverein	02
Geleit zur Chronik	03
Chronik der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul	05
Caritas-Gruppe	10
Grußwort des Ortsvorstehers	11
Senioren	12
Kolpingfamilie	13
kfd	14
Landfrauenverein	16
Schützenverein	17
Naturkundl. Verein	19
K.G.Förderverein	20
Spielmannszug	21
Feuerwehr	23
TTC Großeneder	25
Telefonliste	27
Heimatverein	28

### **Herausgeber:**

Heimatverein Großeneder  
verantwortlich für den  
Inhalt: Vorstand des  
Heimatvereins

für den Inhalt  
der Berichte und  
Chroniken  
der Vereine und  
Institutionen zeichnen die  
Einreicher verantwortlich

### **Grußwort**

Zur Jahreswende 2010/2011 grüße ich im Namen des Heimatvereins alle Einwohner in Großeneder. Ich hoffe, dass durch diese Dorfchronik für jeden Leser das zu Ende gehende Jahr noch einmal lebhaft in Erinnerung gebracht wird. Nicht nur die großen Ereignisse in Deutschland und der ganzen Welt, die uns am Jahresende in den Medien rückgeblendet werden, sind interessant. Unser Leben spielt in wichtigen Momenten und in der überwiegenden Zeit ganz vor Ort ab und es bewegt uns, was direkt vor der Haustür in unserer Gemeinde erlebbar ist und war.

Daher danke ich den Berichtserstattem der einzelnen Vereine und Institutionen für ihre Bereitschaft, die Ereignisse für dieses Heft aufzuschreiben und für die Veröffentlichung frei zu geben. Auch wenn in Großeneder, wie in vielen anderen kleinen Ortschaften, nicht mehr wie vor etwa einem Viertel Jahrhundert die Vielfalt der öffentlichen Einrichtungen und privaten Unternehmen existieren, so ist doch der gute Zusammenhalt der Bevölkerung durch die nahen verwandtschaftlichen Verhältnisse, die christlich geprägte Grundeinstellung, die oft aus Kindheitstagen gewachsenen, stabilen Freundeskreise und Nachbarschaften, die vielfältige Vereinsstruktur und das aktive Vereinsleben gegeben.

Gerade unsere Vereine verbinden Generationen miteinander, tragen ihre traditionellen und kulturellen Inhalte in die Gegenwart, regenerieren und modernisieren sich. Das Dorfgeschehen wird ganz entschieden durch sie belebt. Diese positiven Erkennungsmerkmale sollten wir uns immer wieder ins Bewusstsein rufen und als einen hohen Wert für ein gesundes soziales Miteinander zu schätzen wissen. Wichtig sind die aufrichtigen Begegnungen zwischen den Menschen – die, die uns auf-

richten und uns innerlich froh und ausgeglichen werden lassen. Das Weihnachtsfest 2010 steht vor der Tür. Nun dürfen wir innehalten und einige Tage vom Rasen zum Rasten kommen. Nehmen Sie sich die Zeit, um rein zu spüren in die „Heilige Zeit“!

*Frohe und gesegnete Weihnachten und ein gesundes und glückliches Neues Jahr wünscht*

**Maria Hördemann**

**1. Vors. Heimatverein**

### **Zum Geleit für unsere Ortschronik**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unseres Dorfes Großeneder!  
Liebe Schwestern und Brüder!

**In einem Buch fand ich folgende nachdenkenswertes Zeilen:**

#### **Alle Tage wieder**

Wenn es stimmt, mein Gott,  
dass du Mensch geworden bist,  
wenn es stimmt,  
dass du gelebt hast  
als Mensch unter Menschen  
mitten in dieser Welt  
mit allem, was sie bietet,  
mit allem, was sie aufbürdet,  
wenn das stimmt,  
dann wirst du mich verstehen.

Wenn du die Menschheit nicht nur gewollt und geschaffen hast,  
wenn du das Menschenleben nicht nur von ferne beobachtest,  
wenn du nicht nur schützend die Hand über uns Menschen hältst,  
sondern einer von uns warst,  
das Menschsein am eigenen Leib erfahren hast  
in Freud und Leid,  
dann weißt du, wovon ich rede.

Du fühlst, was mich bewegt,

wenn ich dir meine Freude lachend entgegenginge.  
Du siehst, wie dunkel es in mir ist,  
wenn Sorgen mir den Blick verstellen  
und das Leben perspektivlos scheint.  
Du weißt, wie es ist,  
wenn Angst mich lähmt und die Ohnmacht in mir übermächtig wird.  
Du leidest mit mir,  
wenn der Vers Hat-ja-doch-keinen-Sinn das Einzige ist,  
was mir noch über die Lippen kommt.  
Du hörst die stummen Schreie der Verzweiflung,  
wenn mir die Kraft fehlt, nach dir zu rufen.

Ja, du weißt, wovon ich rede, singe, klage,  
weil du weißt, was Leben ist.  
Weil du Mensch geworden bist  
und Mensch gewesen bist  
von der Krippe bis zum Kreuz,  
ist dir nichts Menschliches mehr fremd.  
Du hast dich hineingelebt ins Menschenleben  
und willst auch meines mit mir leben.

Wenn das stimmt, mein Gott,  
dann komm!  
Ja, komm zur Welt in meiner Welt.  
Alle **Tage** wieder.  
Und lass mich Mensch werden mit dir.

(URSULA SCHAUBER)

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, aber auch alles erdenklich Gute für das Jahr 2011. Sie mögen stets erfahren, dass Gott Sie in all Ihren Situationen des Glücks und des Leids trägt und erträgt.

Auch im Namen unseres Pfarrers Werner Lütkefend und unserer Gemeindeassistentin Michaela Schelte grüße ich Sie!

*Ihr Ortsgeistlicher Pastor Raphael Schliebs*

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

Aus der Jahreschronik der  
Pfarrgemeinde St. Peter  
und Paul zu Grobeneder  
für das Jahr 2010

„Schon wieder geht ein Jahr zuende“. So werden manche von uns denken. Wieder war es ein Jahr voller erfüllter und unerfüllter Hoffnungen und Ziele. Glückliche und traurige Momente werden einen jeden von uns gestreift haben. Alle aber sind wir Kinder unserer Zeit. Viele Dinge fließen von außen auf uns ein, die wir nicht steuern oder lenken können. Auch in einer Dorf- und Kirchengemeinde gibt es Daten, die es festzuhalten gilt, zeugen sie doch immerhin von einem lebendigen Dorfleben.

Einige Schlaglichter unserer Gemeinde sollen hier kurz dargestellt werden:

Kühl und frostig war das Wetter, als sich an „Dreikönige“ (9. Januar) 23 Kinder unter dem Motto „Kinder suchen neue Wege“ ins Dorf aufmachten und für Kinder in Senegal sammelten. Um 14.00 Uhr war eine kurze Aussendungsandacht – um 18.00 Uhr dann die Dankmesse in der Pfarrkirche. Unsere Kinder haben für den guten Zweck 1468,11 Euro gesammelt.

Mit einer Kirchenführung haben unsere Kommunionkinder mit ihren Eltern am 28. Januar „ihre“ Pfarrkirche näher kennen gelernt.

Immerhin wird Grobeneders Pfarrkirche von einer reichen Geschichte geprägt.

An „Lichtmess – Darstellung des Herrn“ (Di 2. Februar) beging unsere KFD ihr Patronatsfest mit einer Messfeier um 17.45 Uhr (mit Neuaufnahmen) und anschließender Generalversammlung im Gasthof „Zur Post“ (Beller).

Die Generalversammlung unserer Jungkolpingsfamilie (Fr 19. Februar) war geprägt durch anstehende Wahlen. Erste Vorsitzende ist jetzt Helena Dierkes, die sich dieses Amt mit Alexander Ernst teilt. Weitere Wahlen rundeten den Abend ab. Am Tag zuvor (Do 18. Februar) hatten unsere Erstkommunionkinder ihre Erstbeichte.

Mit einem Firmbeginnottesdienst am Samstag, den 20. Februar in Körbecke begann unsere diesjährige Firmvorbereitung im Pastoralverbund Borgentreicher Land.

Da der diesjährige Tag des Ewigen Gebetes auf den Aschermittwoch fiel, wurden die Betstunden auf den ersten Fastensonntag (21. Februar) verlegt. Sie wurden wie folgt gehalten:

15.00 – 15.30 Eröffnungsandacht mit Predigt, 15.30 – 16.00 Gebet der Kommunionkinder, 16.00 – 16.30 Gebet der KFD, 16.30 – 17.00 Gebet für unsere Verstorbenen, 17.00 – 17.30 Gebet der Kolpingjugend und der Männer, 17.30 – 18.00 Stilles Gebet.

Um 18.00 Uhr war feierliche Schlussmesse mit Gebet für die Pfarrgemeinde, Te Deum und sakramentalem Segen.

Die Vorstände der Kolpingsfamilien im Bezirk Warburg trafen sich am Montag, den 22. Februar zu einer Bezirksversammlung im Pfarrheim Großeneder.

Am Wochenende 27./28. Februar wurden in unserer Erzdiözese Paderborn die Kirchenbesucher gezählt. In unserer Pfarrei besuchten am Sonntag, 28. Februar lediglich 93 Gläubige die Heilige Messe. Das sind leider nur

12,86 % der Katholiken Großeneders. Ein Tiefstand im Pastoralverbund Borgentreicher Land!

Nach und nach kamen in der Fastenzeit restaurierte Plastiken und Reliefs nach erfolgter Restaurierung von Restaurator Hubertus Peez, Obermarsberg, in unsere Kirche zurück:

Der Kreuzweg mit neuem Rahmen – das kleine Stehkreuz aus dem 18. Jahrhundert, welches früher seinen Platz in der Expositionsniische (nicht mehr vorhanden!) des Hochaltars hatte, wurde jetzt vollkommen restauriert an unserer historischen Kanzel angebracht – das große Stehkreuz war rechtzeitig zu den Kartagen wieder da.

Zuletzt wurde im März das große Altarbild der Aufnahme Mariens in den Himmel neu gespannt. Nach den Unterlagen im Pfarrhaus stammt das große Altarbild von dem Paderborner Maler

Heithecker. Dieser stand zwischen 1860 und 1863 mit Pfarrer Ferdinand Happe (in Großeneder: 1832 – 1869) deswegen in Verhandlung. 80 Reichstaler sollte es kosten. Nebenbei erwähnt Happe, dass das vorherige Bild ebenfalls die Himmelfahrt Mariens darstellte. Nach den vorhandenen Quellen soll aber ursprünglich ein Bild des Hl. Michael, gemalt vom bekannten Barockmaler Stratmann aus Paderborn den Hochaltar geziert haben. Es ist leider verschollen.

Doch nun weiter zur Jahreschronik:

Unsere Frauengemeinschaft KFD gestaltete am 5. März den „Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen“ in der Pfarrkirche St. Michael zu Lütgeneder mit.

Kreuzwegandachten wurden in der Fastenzeit vom Pfarrgemeinderat und von unserer KFD angeboten und gestaltet. Unsere Kommunionkinder wollten diesen an der Klus Eddessen beten. Wegen schlechten Wetters wurde diese Andacht am 29. März in der Pfarrkirche gehalten.

Für den 14. März (Sonntag) lud unsere KFD zu einem kirchenkritischen Kabarett in die Ederhalle ein, welches sehr gut besucht wurde. Mit viel Witz und Kirchenkritik verstanden es die Akteure das Publikum zu begeistern.

An den Kar- und Ostertagen wurden wie folgt Gottesdienste angeboten:

Sa, 27. März 19.00 Uhr: Vorabendmesse zum Palmsonntag; Do, 1. April 20.00 Uhr: Messfeier vom letzten Abendmahl; Fr, 2. April 10.00 Uhr: Kreuzweg mit anschl. Beichtgelegenheit; 16.30 Uhr: Liturgie vom Leiden und Sterben Christi; Sa, 3. April 19.00 Uhr: Osternachtsfeier.

Sechs Kommunionkinder (1 Mädchen + 5 Jungen) gingen am Weißen Sonntag (11. April) zum ersten Mal zum Tisch des Herrn..

Die Pastoralteams der Pastoralverbände Borgentreicher Land und Willebadessen/Peckelsheim hielten am 14. April einen Einkehrtag im Benediktinerinnenkloster Herstelle. Innere Einkehr für den Einzelnen, aber auch der Blick für das Miteinander in der Zukunft begleiteten die Gedanken dieses Tages. 2020 werden beide Pastoralverbände miteinander fusionieren.

Einen Tag später trafen sich einige Messdienerleiter unserer Ortschaften zwecks Austausch und Kennenlernen im Pfarrheim zu Bühne. Eine Wiederholung dieses Treffens hat es am 4. Juni im Pfarrheim zu Lütgeneder gegeben. Gesprächsstoff war die Planung und Durchführung eines Pastoralverbunds – Messdienertages am 16. Juli 2011 in Borgentreich. Bisher gibt es in Großeneder leider noch keinen Messdienerleiter. Hier muss noch darauf hingearbeitet werden!

Am Wochenende 16.– 18. April begingen sowohl der Spielmanns-

zug Großeneder, wie auch unsere Feuerwehrlöschgruppe ihr 80-jähriges Jubiläum. Der große Festumzug durch unser Dorf war am Samstag, 17. April, mit Festansprachen auf unserem altherwürdigen Kirchhof. Um 9.00 Uhr war Sonntag morgens die Frühmesse mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal und darauffolgendem Frühschoppen in der Ederhalle.

Der traditionelle Bittgang vor Christi Himmelfahrt fand am 11. Mai (Dienstag) nach der Abendmesse statt. Ziel war das barocke Stationshäuschen im Grüntal. Gebetet wurde auch am Missionskreuz an der Kirche, und zum Schluss am Kriegerdenkmal in der Ortsmitte.

Wegen dem unsicheren Wetter wurde die Schützenmesse am Montag, 31. Mai, nicht, wie üblich, vor der Mariengrotte, sondern in der Pfarrkirche gefeiert. Jens Wintermeyer und Anja Stiewe regierten in diesem Jahr das stolze Schützenvolk.

Nachdem im letzten Jahr die Fronleichnamsprozession wegen schlechten Wetters leider ausfallen musste, konnte sie in diesem Jahr bei schönster Witterung am 3. Juni stattfinden.

Ein auch für Großeneder letztendlich einschneidender Tag war der 13. Juni. An diesem Tag wurde der Pfarrer von Bühne und Muddenhagen, Herr Konrad Freier, nach dreißigjähriger Tätigkeit in unseren Orten in den wohlverdienten Ruhestand verab-

schiedet. Für ihn ist kein Nachfolger gekommen. Somit obliegt auch die Seelsorge in Bühne und Muddenhagen nun dem Seelsorgeteam um Pfarrer Lütkefend, Pastor Schliebs und Gemeinde-Assistentin Schelte. Die Erarbeitung einer neuen Gottesdienstordnung war eine erste Konsequenz dieser neuen Wirklichkeit. Vom 24. Juni bis zum 13. Juli wurden die beiden Zifferblätter unserer Kirchenuhr einer gründlichen Renovierung unterzogen. Nun leuchten sie in weiß (vorher schwarz), und man kann schon von weitem sehen, was die Zeit geschlagen hat.

Das Großenederer Pfarrfest am 27. Juni stand unter dem Motto „100 Jahre Pfarrhaus“. Baubeginn desselben war im Spätfrihling 1909. Vor Pfingsten 1910 konnte Pfarrer Helle das neue Haus beziehen. Wilhelm Thiele und Ulla Vogt haben aus diesem Anlass eine kleine Fotoausstellung in der Pfarrkirche organisiert.

Die diesjährige Messdienerfahrt führte uns am zweiten Ferientag (16. Juli) nach Soltau (Heidepark). Bedingt durch zwei Staus zog sich die Hinfahrt ganz gut in die Länge. Trotzdem bewiesen unsere Messdiener viel gute Laune, und hatten somit großen Spaß im Heidepark.

Vier Tage später führen einige Mitglieder unserer KFD nach Minden.

In den Tagen um Mariä Himmelfahrt (15. August) beging unser Sportverein sein Sportfest am Großenederer Sportplatz.

Schlechtes Wetter herrschte leider auch während der Messfeier am Sonntagmorgen. Der Gottesdienst fand trotzdem in einem aufgestellten Zelt statt. Hier wurden auch die von verschiedenen Gemeindegliedern gesammelten Krautbunde gesegnet.

Im September stand für unseren Pastoralverbund die Firmreise unseres Weihbischofes Hubert Berenbrinker an. Gleichzeitig war auch Visitation. Unsere Firmbewerber empfingen am Freitag, 10. September, das Heilige Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche St. Blasius zu Körbecke.

43 Gläubige unseres Pastoralverbundes begaben sich vom 13. bis 16. September auf eine Pilgerreise nach Bayern. Besucht wurden unter anderem die Münsterkirche zu Ingolstadt, die Magnuskirche zu Füssen, die Wies im Pfaffenwinkel und der Königssee mit St. Bartholomäi.

Die Kolpingsfamilien im Bezirk Warburg führten am Freitag, 17. September ihre traditionelle Aktion Rumpelkammer durch. Wie immer wurden die gespendeten Kleidungsstücke an der Halle in Großeneder von den fleißigen Helfern verladen.

Mit dem Elternabend am Mittwoch, 6. Oktober, startete für

unsere Kinder wieder die Erstkommunionvorbereitung. Die neun Kinder haben sich am 7. November der Gemeinde im Gottesdienst vorgestellt.



Neu gesegnet wurde nach erfolgter Restaurierung das Kreuz in der Wilhelmstraße.

Nach der Abendmesse am Donnerstag, 14. Oktober, zogen einige Gemeindeglieder zu diesem Kreuz, das jährlich als erste Fronleichnamstation dient. Dort wurden einige Gebete gesprochen und der Segen erteilt. Im Ursprung stammt es aus dem 19. Jahrhundert.

Unsere Senioren feierten am 22. Oktober ihr traditionelles Wurstfest. Vorweg hielt Herr Schulte von der Kreispolizeibehörde Höxter einen Vortrag über „Sicherheit an der Haustür“.

In den Tagen um Allerheiligen und Allerseelen wurden Gottesdienste wie folgt angeboten:

So 31. Oktober 9.00 Uhr; Mo 1. Nov 9.00 Uhr Hochamt und um 15.00 Uhr Gräbersegnung; Di 2. Nov 18.30 Uhr. Sehr gut besucht waren das Hochamt und Andacht mit Gräbersegnung am 1. November.

Am 13. November wurden in der Vorabendmesse Dana Engemann, Lars Engemann und Jan Dierkes als neue Messdiener aufgenommen. An diesem Wochenende war auch Volkstrauertag. Bedingt durch das schlechte Wetter hielt Ortsvorsteher Hubertus Nolte die Gedenkrede in der Kirche.

Am 5. Dezember wurde das frisch renovierte Pfarrheim Franz Xaver (s. Titelseite) mit einer Andacht eingeweiht. „Das neu eingeweihte Pfarrheim soll dazu beitragen, das Gemeindeleben zu stärken“, erklärte Pastor Raphael Schliebs in der Andacht. Das im Jahre 1861 als Mädchenschule errichtete und nun frisch renovierte Gebäude soll sowohl kirchlichen Gruppen als auch Privatleuten die Möglichkeit bieten, verschiedene Veranstaltungen anzubieten. Die Renovierung kostet 33000 €. Davon trägt die Erzdiözese Paderborn 14500 €. Die übrige Summe wird von der Kirchengemeinde übernommen. Im Anschluss an die Segnung verbrachten die Gemeindeglieder im „neuen“ Pfarrheim gemeinsam bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen.

### Besondere Gottesdienste zum Jahresende:

So 21. Nov: 9.00 Uhr Hochamt zu Christkönig

Sa 27. Nov: 19.00 Uhr Kolpingmesse

Mo 6. Dez: 16.30 Uhr Familiengottesdienst am Nikolausfest

Do 9. Dez: 19.00 Uhr Roratemesse

Heiligabend: 15.00 Uhr Krippenfeier der Kinder

19.00 Uhr Christmette

2. Weihnachtstag: 10.30 Uhr

Hochamt mit Kindersegnung

Am ersten Weihnachtstag werden Messfeiern in Borgentreich und Bühne angeboten.

Fr 31. Dez: 17.00 Uhr Jahreschlussmesse mit Te Deum und sakramentalem Segen

So 1. Jan: 9.00 Uhr Hochamt

Die anderen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den aktuellen Pfarrbriefen.

Herzlich sei allen Vereinen, Gruppierungen und Einzelpersonen gedankt, die sich stets um eine lebendige Kirchen- und Dorfgemeinde Großeneder bemühen. So blicken wir getrost in die Zukunft.

### *Ihr Pastor und Chronist*

*R. Schliebs*

### Aus den Kirchenbüchern:

In Großeneder wurden im Jahre 2010 getauft:

Jan Arendes am 21. März

Nico Peine am 21. März

Hanna Michels am 21. März

Malte Flügel am 10. Oktober

Getraut wurden in Großeneder am 10. Juli:

Tobias Jakob und Sarah Froberg  
Drei Paare wurden auswärts getraut.

Aus unserer Pfarrgemeinde verstarben:

Waltraud Schachten, 70 Jahre, am 4. Januar

Heinrich Erler, 87 Jahre, am 7. März

Clemens Funke, 86 Jahre, am 18. April

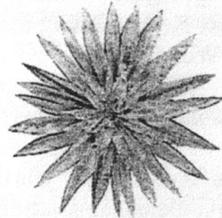
Maria Gehrendes, 99 Jahre, am 31. Mai

Elisabeth Gladen, 71 Jahre, am 22. August

Kasimir Thöne, 100 Jahre, am 28. September

Josef Wieners, 88 Jahre, am 29. Oktober

Thea Jakob, 78 Jahre, am 28. November



### *Caritas-Gruppe*

Die Caritas-Gruppe in Großeneder hat es sich zur Aufgabe gemacht:

—° kranke Mitbürger/innen soweit sie davon erfahren hat, im Krankenhaus in Warburg zu besuchen oder sonst, wenn sie wieder zu Hause sind,

—° Alleinstehende mehrmals im Jahr zum gemeinsamen Frühstück einzuladen,

—° ältere Menschen (über 75 Jahre) in der Vorweihnachtszeit zu besuchen,

—° die Adventssammlung der Caritas durchzuführen.

Die Gruppe besteht zur Zeit aus 5 Damen, die sich die Aufgaben teilen.

Leider musste die Veranstaltung „Schnuddelnachmittag“ nach mehreren Versuchen wegen zu geringer Teilnahme wieder gestrichen werden.

### *Caritasgruppe Herlinde Koke*

### *Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Großeneder!*

Die Weihnachtszeit ist für uns Menschen eine Zeit voller Erwartungen und Hoffnungen.

Obwohl natürlich jedes Jahr Weihnachten ist und jedes Silvester ein neues Jahr einleitet und die meisten von uns schon etliche Weihnachten und neue Jahre erlebt haben, so sind diese Tage für uns doch immer wieder etwas Besonderes.

In diesem Jahr hat das Wetter schon einige Extreme mit sich gebracht. Einem ungewöhnlich langen Winter folgte eine trockene Zeit, die im Juni von Hitzegraden begleitet wurde, die uns schon Einiges abverlangten. Der Sommer, hier vor allem der

August, wird wegen des vielen Regens vor allem den Landwirten in Erinnerung bleiben.

Doch nun hat die Weihnachtszeit begonnen. In vielen von uns wecken diese Tage Kindheits-erinnerungen. Eine ungewöhnliche Ruhe und Friedfertigkeit prägt die Stimmung. Der Wunsch nach Einigkeit und Frieden ist in dieser Zeit besonders ausgeprägt. Die Weihnachtszeit ist auch immer eine Gelegenheit ein wenig Bilanz zu ziehen. Ein besonderes Ereignis für uns Großenederer war ganz sicher das Doppeljubiläum von Spielmannszug und Feuerwehr. Die glänzend organisierten Feierlichkeiten haben eindrucksvoll bewiesen, dass der Zusammenhalt in unserem Dorf stimmt. In diesem Jahr konnten die Dorf-erneuerungsarbeiten im Bereich der Siegerstraße zu Ende gebracht werden. Die Kreisstraße Richtung Dössel konnte nach mehrwöchiger Bauzeit Mitte November endlich wieder für den Verkehr freigegeben werden. An dieser Stelle danke ich allen Betroffenen für die Geduld mit der die Beeinträchtigungen, die mit jeder Baumaßnahme einhergehen, ertragen wurden.

Für das Jahr 2011 wünsche ich uns Glück, Gesundheit und Zufriedenheit. Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine stimmungsvolle Weihnachtszeit.

*Hubertus Nolte  
Ortsvorsteher*

## Senioren

Wieder liegt ein ereignisreiches Jahr fast hinter uns.

Die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel rücken näher. Der Jahresrückblick auf das vergangene Jahr zeigt uns, dass die Senioren sehr aktiv waren.

Das Jahr endete am 4. Dezember 2009 mit der Weihnachtsfeier, bei der Bernhard Michels Vertreter des Bischofs Nikolaus war. Nach einer kurzen Andacht, gehalten von Pastor Schliebs, warteten die Senioren bei Kaffee, Kuchen, und Weihnachtsliedern auf den Nikolaus.

So wie jedes Jahr war auch der Nikolaussack wieder reichlich mit Geschenken gefüllt.

Am Freitag, den 12. Februar 2010 fand die Karnevalsfeier der Senioren statt. Bei unbeschwernten Stunden aktivierten sich die Senioren mit Singen und Schunkeln.

Ein abwechslungsreiches Programm wurde den Anwesenden geboten, bei welchem kein Auge trocken blieb.

Im Mai trafen sich die Senioren zum Brunch in der Ederhalle.

Die Besucherzahl zeigte, dass es jedes Jahr besser ankommt. Zu Beginn dieses Treffens hielt Pastor Schliebs eine kurze Andacht. Anschließend ging es zum Brunchen über, welches bis weit über die Mittagszeit ging.

Am 30. Juli fand der schon traditionelle Ausflug statt. Dieser

führte in das Waldecker Land zum Edersee.

Auf halber Strecke wurde dann ein Picknick eingelegt. Dann wurde eine Dampferfahrt unternommen, die ungefähr 2 Stunden dauerte.

Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken ließen es sich die 58 anwesenden Senioren auf dem Dampfer gut schmecken.

In Großeneder wieder angekommen, erwartete die Ausflügler eine Überraschung. Drehorgelmusikant Helmut Gutemann sorgte für eine tolle Stimmung mit seiner Musik.

Gut bewirtet wurden die Senioren von Hiltrud Bodemann und ihrem Team.

Ein weiterer Höhepunkt war das Wurstefest im Oktober.

Eingeladen wurde Herr Schulte von der Kreispolizeibehörde Höxter, der einen Vortrag über „Sicherheit an der Haustür“ hielt.

Wie immer konnten sich die Teilnehmer von Mett bis hin zum Wellfleisch alles gut schmecken lassen. Ein kleines Schnäpschen danach half bei der Verdauung.

Für das neue Jahr 2011 wünscht allen Lesern Gesundheit, Zufriedenheit und viel Glück:

**Hiltrud Bodemann und  
das gesamte Organisationsteam**

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

## Jahresrückblick der Kolpingsfamilie

Zu Beginn des Jahres stand die Generalversammlung auf dem Programm der Kolpingsfamilie. Die Anwesenden erteilten dem Vorstand um Alexander Ernst und Daniel Kreter Entlastung für ihre geleistete Arbeit.

Danach wurden Ergänzungswahlen durchgeführt. Helena Dierkes und Alexander Ernst leiten von nun an zusammen die Kolpingsfamilie. Daniel Kreter bleibt weiterhin als 3. Vorsitzender im Vorstand. Carsten Scholz und Jan-Hendrik Peine wurden in das neue Amt des Jugendraumwartes gewählt. Katharina Bodemann löst Kathrin Zwinge als Schriftführerin ab und das Amt des Pressewartes übernimmt von nun an Annika Thiele, die damit Roland Sprenger ablöst.

Am Karsamstag brannte die Kolpingsfamilie das Osterfeuer am Sportplatzweg ab. Pastor Schliebs konnte um 20 Uhr das Feuer entzünden. Die ganze Gemeinde war herzlich eingeladen.

Im Frühling dieses Jahres stand die Jugendraumrenovierung an. Ein komplett neu gestalteter Thekenbereich, ein neuer Anstrich und viele weitere Verbesserungen konnten mit Hilfe einiger fleißiger Hände und vielen großzügigen Spendern zügig realisiert werden. Die Kolpingsfamilie bedankt sich auf diesem Wege bei allen Spendern

und der tatkräftigen Unterstützung bei der Umsetzung.

Im WM – Sommer wurden alle Spiele unserer Nationalmannschaft auf einer Großbildleinwand im neu gestalteten Jugendraum gezeigt, auch hierzu wurde die Gemeinde recht herzlich eingeladen. Bei kalten Getränken und einer Bratwurst war das Fußballspektakel gleich doppelt so interessant. Die Grossenederer „Fan-Meile“ erfreute sich großer Beliebtheit.

Am 17. September beteiligte sich die Kolpingsfamilie Großeneder an der Kleidersammlung „Aktion Rumpelkammer“. Im Bezirk Warburg konnten insgesamt gut 25 Tonnen gesammelt werden. Das ist wieder mal eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Die Verladung wurde wie in den letzten Jahren schon an der Ederhalle vorgenommen. Ein kompletter Sattelzug und ein zusätzlicher Anhänger standen bereit, so konnte alles noch am selben Tag verladen werden. Der Erlös der Aktion kommt Entwicklungshilfeprojekten in Südamerika zu Gute, auch hier möchte sich die Kolpingsfamilie für die große Spendenbereitschaft bei der Gemeinde bedanken. Am ersten Advent wurde der Gedenktag unseres Gründervaters Adolf Kolping in der Pfarrkirche gefeiert.

**Alexander Ernst  
Kolping**

## Jahresbericht der Kfd 2010

Das Jahr 2010 ist nun zu Ende. Wie schon in den vergangenen Jahren hat die Kfd Großeneder getreu ihrem Motto gehandelt, nämlich eine Gemeinschaft von Frauen – für Frauen zu sein. Ihr Ziel war es und wird es immer wieder sein, sich für Frauen in der Gemeinde, der Kirche, der Gesellschaft und auf sonstige vielfältige Weise einzusetzen. Dieses Wirken spiegelt sich in den während des Jahreslaufs stattgefundenen Aktionen wieder, die hier noch einmal Revue passieren sollen. Den Auftakt des Jahresprogramms bildete wie schon in den vergangenen Jahren unsere alljährliche Lichtmessfeier am 02.02.2010 mit anschließender Jahreshauptversammlung. Während der Messfeier fand eine feierliche Aufnahme von Neumitgliedern statt, die hiermit nochmals recht herzlich in unserer Frauengemeinschaft begrüßt werden sollen. Anlässlich der statt findenden Jahreshauptversammlung wurde das leidliche Thema „Beitragserhöhung“ diskutiert und beschlossen. Nachdem die verschiedenen Punkte der Jahreshauptversammlung abgearbeitet waren, konnten wir die Versammlung schließen und zum gemütlichen Teil übergehen. Dazu lieferte uns die Metzgerei Adler aus Willebadessen ein Abendessen, welches nicht nur nach Meinung des Leitungs-

teams, sondern auch nach Meinung der anwesenden Mitglieder gut ankam und nach herrschender Meinung wiederholt werden könne.

Am 05.03.2010 fand der Weltgebetstag der Frauen in Lütgeneder statt. Im Anschluß an die Messfeier fanden sich alle Anwesenden zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim Lütgeneder zusammen.

Aufgrund des Ausfalls der Karnevalsfeier der Kfd fand am 13.03.2010 eine Kabarettvorstellung in der Ederhalle statt, zu der die gesamte Großenederer Bevölkerung eingeladen war. Die Vorstellung wurde gut angenommen und auch von Auswärtigen besucht.

Weiterhin gestalteten wir am 17.03.2010 eine Kreuzwegandacht.

Nach kurzer Pause im April nahmen wir unsere Aktivitäten im Mai wieder auf und folgten der Einladung von Pastor Bader, mit ihm gemeinsam an seinem neuen Wirkungsort in Bruchhausen eine Maiandacht zu gestalten, die am 05.05.2010 stattfand. Im Anschluß an diese Maiandacht fand ein gemeinsames Kaffeetrinken mit Pastor Bader in der Gaststätte „Quellenhof“ in Bruchhausen statt.

Unser Kuchenbuffet anlässlich des Königsschießens am 08.05.2010 war wie auch schon

in den vergangenen Jahren ein Erfolg.

Anlässlich des am 18.05.2010 stattfindenden gemeinsamen Jubiläums des Spielmannszuges und der Feuerwehr nahmen wir am Frühschoppen teil und verbrachten einige frohe Stunden in gemütlicher Runde.

Um unseren Mitgliedern neue Nachtischrezepte an die Hand geben zu können, richteten wir am 11.06.2010 erstmals eine Nachtischbörse aus, zu deren Anlass eine Großzahl von Mitgliedern ihre Lieblingsnachtische vorstellten und gleichzeitig die Rezepte dazu mitlieferten. Die Veranstaltung wurde dem entsprechend gut angenommen.

Auch an dem diesjährigen Pfarrfest beteiligten wir uns wie schon in den vergangenen Jahren mit einem großen Kuchenbuffet, welches wie immer ein großer Erfolg war.

Am 02.07.2010 fanden die Mysterienspiele in Kleinenberg statt, an denen auch einige Frauen unserer Kfd teilnahmen. Unsere am 20.07.2010 stattfindende Tagesfahrt führte uns in diesem Jahr nach Minden. Wir nahmen an einer Führung im Besucherbergwerk und Museum Kleinbremen teil und besichtigten anschließend die Heidelbeerplantage des Hofes Thiermann in Kirchdorf, wo wir auch unser gemeinsames Mittagessen nahmen. Im Anschluß verweilten wir in Minden, von wo aus wir

nach einem erfolgreich verbrachten Tag, versehen mit vielen positiven Eindrücken gut gestärkt die Heimreise antraten.



Unsere alljährliche Fahrradtour mit anschließendem Grillen ließen wir in diesem Jahr ausfallen und fuhren statt dessen am 20.08.2010 zur Freilichtbühne Bökendorf, wo das Musical „Im weißen Rössel“ aufgeführt wurde. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, was sich in der regen Teilnahme unserer Kfd Mitglieder wieder spiegelte. Auch an der alljährlich stattfindenden Diözesanwallfahrt in Werl am 23.09.2010 nahmen einige Mitglieder unserer Frauengemeinschaft teil.



Am 21.10.2010 boten wir eine Fahrt zur Hausfrauenmesse in Hannover an. Dort konnten sich die Teilnehmerinnen über eine Vielzahl von Neuerungen im Haushaltsbereich informieren und auch entsprechende Einkäufe tätigen. Nach einem äußerst informativen und geselligen Tag kehrten die Teilnehmerinnen am Abend zurück.

Am 06.11.2010 verbrachten einige Mitglieder unserer Frauengemeinschaft einen unterhaltensamen Vormittag in der Birkenhofscheune anlässlich des jähr-

lich stattfindenden Frühstückstreffs.



Den Abschluss unserer angebotenen Aktivitäten bildete die am 27.11.2010 in der Gaststätte „Zur Post“ stattfindende Adventsfeier. In geselliger, adventlicher Atmosphäre verbrachten wir einige frohe und gesellige Stunden und stimmten uns so auf die anstehende Advents- und Weihnachtszeit ein. Die Adventsfeier bildete, wie auch in der Vergangenheit schon einen gelungenen Jahresabschluss und somit ein Zeichen dafür, dass die Kfd Großeneder eine lebendige Gemeinschaft ist, in der es sich lohnt, mitzuwirken und an den verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen.

Wir, das Leitungsteam der Kfd Großeneder hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, auch im kommenden Jahr und in Zukunft dafür Sorge zu tragen, dass die Kfd Großeneder so bleibt wie sie ist, nämlich eine starke Gemeinschaft.

Aus diesem Grunde wünschen wir Ihnen, liebe Kfd Mitglieder, sowie der gesamten Gemeinde Großeneder ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2011.

**Das Leitungsteam der Kfd Großeneder:**

**Marietheres Peine, Ulrike Thiele, Martina Ryczek-Winne-**

**feld, Monika Stiewe, Barbara Schachten, Angelika Dierkes, Doris Grundmann, Giging Weskamp, Elke Müller**

**Geistliche Begleitung:**

**Herlinde Koke**

**Präses: Pastor Raphael Schliebs**



### **Landfrauenverband**

Der Landfrauenverband bietet allen interessierten Frauen unterschiedliche Veranstaltungen in Form von Vorträgen, Seminaren und Fahrten. Die Angebote des Landfrauenverbandes beinhalten Möglichkeiten zur Weiterbildung von Landfrauen, z. B. Ausbildung zur Agrarbürofachfrau, Qualifizierungslehrgänge zur Fachfrau für Ernährungs- und Verbraucherbildung, Computerschulung und einiges mehr.

Das Jahr 2010 begann für uns mit dem Kreislandfrauentag in Brakel. Es sprach zu uns Stephan Schroer, ehem. Abt der Abtei Königsmünster Meschede zu dem Thema: „*Die Hektik unseres Alltags. Umgang mit der Zeit*“.

Im März ging es zum Kinobesuch nach Borgentreich, im Anschluss daran tranken wir in gemütlicher Runde Kaffee.

Modehaus Klingemann in Höxter lud zum Frühlingserwachen der neuesten Modekollektion ein.

Im Mai machten wir eine Fahrt ins schöne Lipperland. Dort besuchten wir die Paradiesmühle in

Rischenau. Anhand der vorhandenen Maschinen bekamen wir einen Einblick in das Mahlen und Verarbeiten des Korns. Den Abschluss eines schönen Tages hatten wir im Café Klusmann, einer ehemaligen Blaudruckerei. Im Juni führte es uns nach Bad Essen zur Landesgartenschau und wir erkundeten das Gelände des Schlosses Ippenburg.

Im Herbst lud das Modehaus Klingemann wieder zur Modenschau ein.

Wir unterstützten den 22. Erntedankmarkt in Warburg mit von uns gebackenen Kuchen.

Der diesjährige Teeabend musste wegen Umbauarbeiten im Pfarrheim ausfallen.

Im November ging es wieder zum Kinobesuch nach Borgentreich.

Wir bedanken uns bei allen für die Beteiligung an den Veranstaltungen und wünschen allen Landfrauen und Großenederern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2011.

**Helga Michels**

**Maritha Michels**



### **Rückblick 2010**

**Schützenverein Großeneder e.V.**

Der Schützenverein Großeneder kann auch im Jahr 2010 auf ein gelungenes, erfolgreiches und harmonisches Schützenjahr, im

Sinne seiner Tradition, zurückblicken. Dies war im Einzelnen.

\* am Samstag, den 09. Januar fand die Jahreshauptversammlung in der Ederhalle statt.

\* am Samstag, den 06. März fand das 1. Vergleichsschießen zwischen dem Heimatschutzverein Lütgeneder, dem Schützenverein Dössel und dem Schützenverein Großeneder in der Sportanlage des Schießsportvereins Hubertus Lütgeneder statt. Die Teilnehmer waren Vorstands- und Komiteemitglieder der Vereine.

Der Schützenverein Großeneder konnte in der Einzelwertung durch Hartmut Scholz den zweiten Platz und in der Mannschaftswertung den Siegerpokal erringen.

\* 17./18. April, Teilnahme am 80 jährigen Jubiläum des Spielmannszuges Grosseneder und der Feuerwehr Grosseneder.

\* das Königsschießen fand am Samstag, den 08. Mai statt. Nach kurzem Schießen gab Schützenbruder und Fahnenoffizier der 2. Kompanie, **Jens WINTERMEYER**, seine Königsschüsse ab. Zu seiner Königin erkor er seine Freundin **Anja STIEWE**.

\* der 4. Bataillonsabend mit Wanderpokalschießen, der am Fr., den 21. Mai an/in der Ederhalle stattfinden sollte, wurde wegen des 450-jähr. Jubiläumsfestes des Schützenvereins Hohenwepel abgesagt. Der Schützenverein nahm an den 4-tägigen Feierlichkeiten in Hohenwepel teil.

\* der Höhepunkt des Schützenjahres war wiederum das traditionelle Schützenfest vom 29. bis 31. Mai. Mit Freunden und vielen Gästen feierte die Dorfgemeinschaft mit dem Königspaar Jens Wintermeyer und Anja Stiewe und dem Hofstaat Marcel Menne und Jessica Kohaupt, Andreas Vieth und Teresa Müller (Vieth), Sascha Atteln und Elena Reichert, Markus Engemann und Christin Gehrendes, Michael Görbing und Sandra Wieners, Stefan Michels und Juliane Dodt sowie Roland und Tanja Sprenger das Fest des Jahres. Die Polonaise am Montagabend musste aufgrund des Regens wetters in der Halle stattfinden.

\* die Fronleichnamsprozession mit Beteiligung des Schützenvereins fand am Do, den 03. Juni, statt.

\* am Sa., den 07. August fand die Schützenfestabrechnung und Bataillonsabend zum zweiten Mal auf dem Anwesen des Schützenbruders, Oberst Andreas Zwinge statt.

\* am So., den 05. Sept. nimmt der Schützenverein mit Königspaar und Hofstaat sowie Vorstand und Komitee am Stadtfest in Borgholz teil.

\* das 17. Vergleichsschießen wurde am Sa., 25. Sept., mit geringer Beteiligung (9 Schützen) auf dem Schießstand „Prinzhöhe“ in Warburg durchgeführt.

\* am 26. Oktober konnte der Vorsitzende des Schützenvereins Großeneder im Kreishaus Höxter

eine Urkunde und die silberne Ehrenplakette des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge entgegennehmen. Die Auszeichnung wurde dem Schützenverein Großeneder für die mittlerweile 15. Haus- und Straßensammlung, welche jährlich von den Vorstandsmitgliedern durchgeführt wird, überreicht. Die Kriegsgräbersammlung aus November 2009 erbrachte mit 600,- € wiederum ein erfreuliches Spendenergebnis. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

\* am Sa., den 30. Oktober fand das 7. Kaiserschießen in der Ederhalle statt. Mit 35 Ringen errang Schützenbruder Rainer Hartmann, König von 1991, die Kaiserwürde. Anm.: 5 ehemalige Könige schossen 34 Ringe.

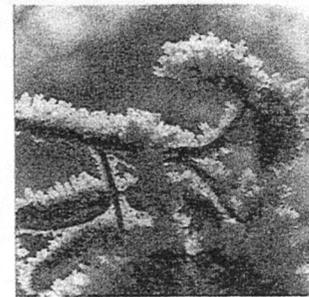
\* die Ehrung der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege anlässlich zum Volkstrauertag fand erstmals am Samstag, 13. November, statt. Nach einer Messe in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, zelebriert durch Pastor Raphael Schliebs und der Gedenkrede, welche aufgrund des stürmischen, regnerischen Wetters in der Kirche von Ortsvorsteher Hubertus Nolte gehalten wurde, gingen die Schützen im Schweigemarsch mit Trommelschlag zum Ehrenmal. Dort wurde ein Kranz niedergelegt und nach Singen der Nationalhymne die Gedenkfeier beendet. Anschließend fand der Jahresabschluss

des Schützenvereins im Gasthof „Zur Post“ statt.

\* am Sa., 27. Nov. findet das 2. Vergleichsschießen in der Lütgeneder statt. Der Teilnehmerkreis wurde auf die Schützenvereine / Heimatschutzvereine aus Daseburg, Dössel, Großeneder, Körbecke, Lütgeneder und Rösebeck erweitert. Das Vergleichsschießen findet auf dem Schießstand in der „Weißholzhalle“ statt. Der Schützenverein Großeneder bedankt sich bei allen Helfern und Gönnern für die Unterstützung und wünscht Ihnen ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest, einen Guten Rutsch, sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im Neuen Jahr.

### *Schützenverein Großeneder*

#### *Heinrich Berendes*



### *Der Naturkundliche Verein Großeneder (NVG)*

setzt sich für die Schaffung und späterer Pflege von naturnahen Flächen und Pflanzungen im Ort, sowie in der Gemarkung ein. Eine weitere Aufgabe ist die

Verbreitung naturkundlicher Kenntnisse und die Förderung von Natur- und Landschaftsschutz. Die Erhaltung der Schutzhütte und eine naturnahe Gestaltung des Schutzhüttenbereichs ist ein weiteres wichtiges Anliegen des Vereins.

Am 29.01.2010 fand die jährliche Hauptversammlung im Gasthof „Zur Post“ statt.

Die Kasse ist seit Jahren sehr gut von H.J. Dierkes geführt, was auch der Kassenprüfer Uwe Lewinger bestätigte und weist ein ausgezeichnetes Guthaben aus. Diese Mittel können für die Realisierung der Aufgaben des NVG gut genutzt werden. Unter dem Tagesordnungspunkt „Rückblick auf das Jahr 2009“ konnte der erste Vorsitzende Wendelin Winnefeld zahlreiche Aktivitäten zur Verbesserung der naturnahen Lebensbedingungen im und um unseren Ort berichten.

In der Eder wurden sogar wieder Muscheln gefunden, worüber ein Vereinsmitglied berichtete. Auch grüßen jedes Jahr zur Osterzeit die bisher gepflanzten Blumenzwiebeln an den Ortseinfahrten und an vielen anderen Stellen in und um unserer Gemeinde. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an den Spender und die Helfer. Im Frühjahr wurden im Schutzhüttenbereich die Weiden geschnitten. Der Vorstand bedankt sich bei allen fleißigen Helfern für diese gelungene Maßnahme. Das schon traditionelle Schutzhüttenfest konnte in die-

sem Jahr leider wieder nicht stattfinden, da der Wetterbericht keine günstige Prognose abgab. Der Vorstand ist aber zuversichtlich, dass für das Jahr 2011 das Schutzhüttenfest am 2. Juni wetterbedingt stattfinden kann.

In den Sommermonaten wurden Anpflanzungen im Bereich der Schutzhütte durchgeführt. Die Schutzhütte und der Grillplatz werden nicht nur von Großenedern, sondern mittlerweile auch aus anderen Orten für Feierlichkeiten im Freien gut angenommen.

Die Mitglieder und der Vorstand des NVG sind ständig bemüht, mit den geleisteten Arbeiten und Aktivitäten einen Beitrag zur Verschönerung der Gemeinde zu leisten und freuen sich, wenn auch weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger sich dem Verein anschließen würden. Letztlich geht es für uns alle um ein lebenswertes Großeneder.

Der Vorstand ermutigt gerade auch jüngere Einwohner sich dem NVG anzuschließen und sich für ein lebenswerteres Großeneder zu engagieren.

#### **Gedicht zur Weihnachtszeit: Dichter unbekannt**

Weihnacht - liebes trautes Wort,  
wieder tönt's von Ort zu Ort.  
Weckt in uns den Kinderglauben,  
lässt uns nicht die Hoffnung rauben  
auf den Frieden in der Welt.

Weihnacht voller Leid und Schmerz,  
tröstend dringt in jedes Herz.  
Zwischen Kummer,  
Not und Tränen,  
helles Licht und neues Sehnen,  
das die dunkle Nacht erhellt.

Stille Nacht, du wirst uns tragen,  
jubilend über banges Klagen.  
Wirst uns Kraft und Segen geben,  
für ein arbeitsreiches Leben.

Öffne jedem Herz und Hand,  
stille Nacht mit heißen Händen.  
Werden Menschen Liebe spenden,  
Glocken werden wieder klingen  
und uns endlich Frieden bringen,  
Frieden, Glück und Seligkeit.

Allen Lesern wünscht der  
*Vorstand des NVG* eine  
besinnliche Weihnachtszeit, ein  
frohes Fest und die besten  
Wünsche für ein friedliches,  
gesundes und erfolgreiches  
Neues Jahr 2011.

#### **Naturkundlicher Verein Gerhard Scholand**

#### **Kindergarten-Förderverein Tätigkeitsbericht 2010**

31.3.2010  
Jahreshauptversammlung im Kindergarten mit 9 Mitgliedern

12.04.2010  
Finanzierung und Durchführung des "Erste-Hilfe-Kurs" im Kindergarten

5.4.2010  
Durchführung der Frühjahrsgartenaktion (Verteilen von Rinden-

mulch, Beseitigen von Unkraut etc.) mit vielen fleißigen kleinen und großen Helfern, die im Anschluss daran mit selbstgebackenen Waffeln belohnt wurden.

26.10.2010

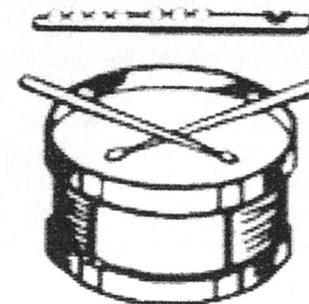
Durchführung der Herbstgartenaktion mit Arbeiten Schneiden von Büschen, Beseitigen von Laub und Unkraut.

12.11.2010

Durchführung des Martinsumzugs in Lütgeneder  
--Die vorgesehene Neuschaffung eines Klettergerüsts muss wegen der noch nicht durchgeführten größeren Baumaßnahmen der Stadt (Erneuerung der Gehwegplatten, Entfernen eines Sandkastens) auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Mit freundlichen Grüßen  
**Kindergarten-Förderverein  
Annette Ernst**

## **Spielmannszug Großeneder e.V.**



Das Jahr 2010 war für den Spielmannszug erneut ein sehr ereignisreiches. Nach der Jahreshauptversammlung am 06.02.

2010, zwei Geburtstagsständchen und dem Kinderkarneval ging es vom 05. bis 07. März auf Tour zum Probenwochenende nach Altenau im Harz, wo wir im ehemaligen königlichen Forsthaus zu Altenau neue Musikstücke einstudiert und einige aus dem bisherigen Repertoire aufgefrischt und vertieft haben. Die Abgeschiedenheit des Hauses verbunden mit tief eingeschnittenem herrlichen Umfeld sorgte dafür, dass wir intensiv arbeiten konnten und sehr viel geschafft haben. Trotzdem kam der Spaß nicht zu kurz und wie immer konnten auch unsere jüngsten Nachwuchsmusiker gut integriert werden.

In dieser Saison verstärkte dann unser Nachwuchs nach der bisherigen Ausbildung erstmals die Reihen des Zuges. Bei den Flöten waren das Marie Lücke, Marie Rudolph, Denise Weskamp, Maike Wiese, Lars Engemann und Jan Dierkes, bei den Trommeln sind seit diesem Jahr Lukas Nolte, Dominik Strauch und Ruben Woyke mit dabei.

Mit dem Gründungsjahr 1930 konnte in diesem Jahr das 80-jährige Jubiläum gefeiert werden. Da die Löschgruppe Großeneder der Freiwilligen Feuerwehr exakt den gleichen Geburtstag in 2010 begehen konnte, wurden kurzerhand die Aktivitäten und Kräfte

gebündelt, um ein gemeinsames Jubiläumsfest vorzubereiten. Dieses fand am Wochenende 16.-18. April 2010 statt. Begonnen wurde am Freitag mit der Ausrichtung der Vergleichswettkämpfe im Rahmen des Stadtfeuerwehreffestes, am Samstag folgte dann mit dem großen Festumzug der Höhepunkt des Jubiläumsfestes. Hierbei wirkten in 14 Musikgruppen, 20 Löschgruppen, Abordnungen der Schützenvereine aus Großeneder, Hohenwepel, Dössel, Menne, Calenberg und Lütgeneder sowie weiterer Großenederer Vereine weit über 800 Aktive mit. Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Festrede von unserem Schirmherrn Meinolf Michels vor hervorragender Kulisse auf dem Kirchplatz gehalten. In der Ederhalle folgte anschließend das Konzert der Gastvereine und die Siegerehrung des Stadtfeuerwehreffestes. Am Sonntag waren alle Großenederer herzlich zu einem Frühschoppen eingeladen. Beachtlich war hierbei sicherlich der Auftritt der ehemaligen Aktiven, die unter Beweis stellten, das man diverse Märsche und Stücke auch nach vielen Jahren der Abstinenz noch beherrschen kann. An dieser Stelle dankt der Vorstand zunächst allen fleißigen Helfern, die unermüdlich die Vorbereitungsarbeit geleistet, die Ederhalle geschmückt und für einen guten Ablauf gesorgt haben. Ebenso gilt der Dank den Ver-

antwortlichen der Feuerwehr Großeneder, mit denen aufgrund der guten Zusammenarbeit die gemeinsame Ausrichtung des Jubiläumsfestes möglich wurde. Herzlichen Dank sagen wir auch allen Gästen für Ihre Unterstützung durch Ihr Kommen und für die vielen Spenden.

Der Spielmannszug hatte im Jahr 2010 insgesamt 22 Auftritte. Neben den traditionellen Schützenfesten in Großeneder, Hohenwepel, Dössel, Menne, Calenberg, den Königsschießen in Großeneder und Lütgeneder, dem Stadtfest in Borgholz, der Oktoberwoche in Warburg sowie einigen Ständchen sind noch das Musikerfest in Rösebeck und insbesondere das 450-jährige Jubiläum unseres befreundeten Heimatschutzvereins Hohenwepel hervorzuheben. Bei letzterem durften wir den großen Zapfenstreich bei tollem Ambiente vor der Hohenwepeler Kirche gemeinsam mit dem Musikverein Nörde musikalisch gestalten.

Im Spätsommer wurde erstmals ein Familientag organisiert, bei dem alle Mitglieder nebst Partnerinnen/Partnern, Eltern und Kindern in einem Spiel ohne Grenzen diverse Herausforderungen zu meistern hatten. Bei Waffeln, Gegrilltem und allerlei Erfrischungen konnte z.B. ordentlich bestaunt werden, wie weit so manch ein Pensionär beim Sackhüpfen springen konnte und wie schnell alle Teilnehmer huckepack oder beim

Schubkarrenrennen unterwegs waren. Dieser Nachmittag hat allen so viel Spaß gemacht, dass auch für 2011 am 30. Juli eine Neuauflage geplant ist.

Den Jahresabschluss stellte die alljährliche Weihnachtsfeier am 11. Dezember dar. Nach einem aufregenden Nachmittag durfte nach dem guten Essen natürlich der Besuch des Nikolaus mit seinem Gehilfen nicht fehlen. Zu vielen Mitgliedern hatte dieser allerlei Geschichten zu erzählen und der ein oder andere erhielt „seine Belohnung“ für das Jahr.

Die Ausbildung neuer Musikerinnen und Musiker in Theorie sowie an Flöte und Trommel findet ab Dezember 2010 statt. Weitere Interessierte sind nach wie vor herzlichst eingeladen, beim Spielmannszug mitzuwirken.

An dieser Stelle spricht der Vorstand auch nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Ausbilder für ihre zeitaufwändige und beharrliche Arbeit aus! Für 2011 freut sich der Vorstand auf das Mitwirken aller Aktiven bei allen Auftritten und ist für alle Ideen und Anregungen wie immer offen und dankbar.

Allen Großenederern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2011 vor allem Gesundheit, viel Erfolg und alles Gute!!

**Michael Meier**

\*\*\* \*\*

## **Rückblick der Löschgruppe auf das Jubiläumsjahr 2010**

Die Löschgruppe startete am 20.02.10 mit der Jahreshauptversammlung ins neue Jahr. Zu Ostern wurde die Brandsicherheitswache beim Osterfeuer der Kolpingfamilie durchgeführt.

Die Atemschutzgeräteträger nahmen an der jährlichen Übung in der Atemschutzstrecke beim Kreis Höxter in Brakel teil. Vom 16.-18.09.10 feierten wir zusammen mit dem Spielmannszug unseren gemeinsamen Geburtstag. **80 Jahre Löschgruppe und Spielmannszug** in Großeneder.

Start war am Freitag mit dem Stadtpokal der Freiwilligen Feuerwehr Borgentreich.

Höhepunkt des Festwochenendes war am Samstag der große Festumzug, als wir mit fast 1000 Gästen aus Nah und Fern durch die Gemeinde marschierten. Anschließend fanden Ehrungen und Beförderungen der Feuerwehrkameraden in der Ederhalle statt, bevor der Tanzabend eröffnet wurde.

Nach einem Gottesdienst mit Kranzniederlegung für die verstorbenen Mitglieder klang das Fest mit einem Frühschoppen am Sonntag aus.

Wir danken allen, die uns bei dem Fest unterstützt haben und freuen uns, dass alle Vereine des Ortes so aktiv mitgewirkt haben.

Am 08.05.10 fand dann der Leistungsnachweis der Feuerwehren in Warburg statt.

Beim Festzug zum Schützenfest am 30.05.10 übernahmen wir die Verkehrssicherheitsmaßnahmen.

Am 05.06.10 nahmen wir an der Fahrzeugübergabe für die Löschgruppe Rösebeck teil.

Die Löschgruppe Löwen richtete am 16.06.10 ein Feuerwehrfest aus, wo wir beim Festzug mitwirkten.

Am 10.08.10 wurden wir alarmiert und rückten zu einem Brand bei Rösebeck aus wo ein Getreidefeld in Flammen stand.

Wieder nach Rösebeck wurden wir gerufen am 21.08.10, weil eine Rundballenpresse auf einem Feld brannte.

Am 28.08.10 rückten wir zu einem Stoppelfeldbrand nach Lütgeneder aus.

Beim Stadtfest in Borgholz nahmen wir am 05.09.10 am Festzug teil.

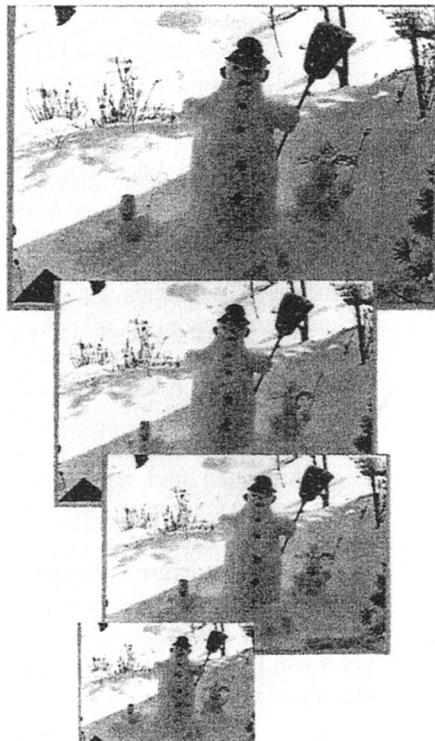
Am 15. September wurden wir zu einem Wohnungsbrand in den Ortsteil Borgholz gerufen wo eine Heizungsanlage in Brand geraten war.

Im Jahr 2010 wurde unser Gerätehaus von außen komplett renoviert. Da die anfallenden Arbeiten alle selbst durchgeführt wurden, gilt ein Dank all den Feuerwehrkameraden/innen die zahlreiche Stunden damit verbracht haben dies umzusetzen.

Auch die Ausbildung wurde wieder voran gebracht. Kameraden/innen besuchten verschiedene Lehrgänge auf Stadt und Kreisebene um immer gut für den Einsatz gerüstet zu sein.

Die Kameraden/innen der Löschgruppe Großeneder wünschen allen Einwohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2011.

**Frank Peine**  
**Löschgruppenführer**



## Jahresrückblick TTC Großeneder 2010:

### Vereinsdaten:

Gründung: am 04. Juli 1975 -Mitglieder: 51 Aktive und Passive

Mannschaften: 1 Herren- 3 Jugendmannschaften

-Trainingszeiten: Samstag: ab 16:00 Uhr

-Heimspiele:Freitag 20:00 Uhr

### Vereinsziele:

*Der Verein bezweckt die Pflege und Förderung des Tischtennissports.  
Er verfolgt keine wirtschaftlichen, politischen oder konfessionellen Ziele.  
Er ist in jeder Hinsicht neutral (§ 2 der Vereinssatzung)*

Die Vereinsmeisterschaften wurden im Jahre 2010 zum achten Mal in Folge ausgespielt.

An den Tischtennis-Kreismeisterschaften wurde ebenso teilgenommen wie auch am traditionellen Desenberg-Turnier in der Dreifachturnhalle in Warburg und an den Pokalspielen bei den Jugendlichen.

Herzlichen Dank sei allen Vorstandsmitgliedern und ehrenamtlichen Mitarbeitern gesagt, für die in der vergangenen Spielzeit geleistete Arbeit.

### **„ Höhepunkte „ der zurückliegenden Saison:**

Es waren wieder einmal die Vereinsmeisterschaften, welche Ende Oktober durchgeführt wurden.

Als besonderes Ereignis sollte das Tischtennis-Bundesligaspiel der Damen in Bad Driburg erwähnt werden. Alle Teilnehmer des TTC Großeneder waren voll des Lobes.

Folgende Platzierungen wurden erzielt:

#### **- Meisterschaft:**

Herren	1. Herren	=	5. Platz	2. Kreisklasse
	1. Schüler	=	3. Platz	Kreisliga Schüler
	1. Schülerinnen	=	2. Platz	Kreisliga Schülerinnen
	2. Schülerinnen	=	8. Platz	Kreisliga Schülerinnen

**- Pokal:** = Teilnahme ja

**- Kreismeisterschaften:** = „

